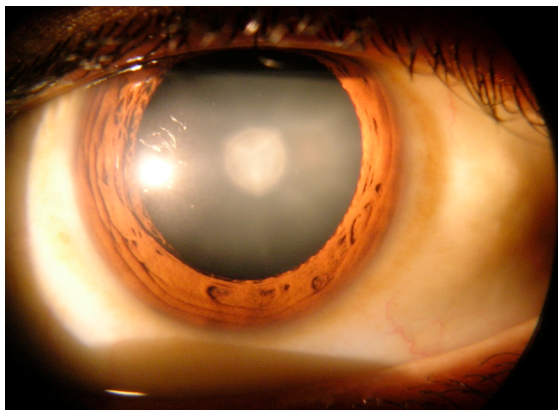


## Kein Zusammenhang zwischen Katarakt-Operation und Makulaerkrankung

Eine neue Studie gibt endlich eindeutige Erkenntnisse.

Immer wieder werden wir gefragt, ob die Operation des Grauen Stars (Katarakt) das Risiko für eine Erkrankung der Makula erhöht. Entweder durch die eigentliche Operation oder später durch den erhöhten Lichteinfall im Auge.



Weltweit wurde dieser Zusammenhang immer bezweifelt, obwohl es widersprüchliche Studien hierzu

gab. Jetzt aber gibt es endlich verlässliche Zahlen. Sowohl Augenärzte aus Regensburg und Zürich, als auch eine der größten Studien weltweit (AREDS) haben belegen können, dass eine Katarakt-Operation nicht häufiger eine Makulaerkrankung (AMD) nach sich zieht.

Diese gute Nachricht kann vielen Patienten die Sorge nehmen, nach einer Katarakt-Operation an einer AMD zu erkranken. Vielmehr sollte man bei relevanten Beschwerden durch den Grauen Star frühzeitig operieren – und die Makula wie bei jedem Patienten anschließend sorgfältig und regelmäßig kontrollieren.

Ausgabe 01/2010